

Kommuniqué

des Budgetausschusses

über den Zweiten Bericht zur Wettbewerbsfähigkeit Österreichs gemäß § 5 Z 5 Fiskalrat- und Produktivitätsratgesetz 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft (III-95 der Beilagen)

Der Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft hat dem Nationalrat am 30. Dezember 2024 den gegenständlichen Bericht (III-95 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Budgetausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 21. Februar 2025 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Ausschuss beschloss einstimmig, em. o. Univ.-Prof. Dr. Christoph **Badelt**, Mag. Bernhard **Grossmann** und Mag. Dr. Andreas **Reinstaller** gemäß § 40 GOG-NR als Auskunftspersonen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneter Andreas **Ottenschläger** die Abgeordneten MMag. DDr. Hubert **Fuchs**, Mag. Dr. Jakob **Schwarz**, BA, Dipl.-Ing. Karin **Doppelbauer**, Dr. Barbara **Kolm**, MMag. Michaela **Schmidt**, Mag. Gerhard **Kaniak**, MMag. Markus **Hofer** und Michael **Fürtbauer**, die Auskunftspersonen em. o. Univ.-Prof. Dr. Christoph **Badelt**, Mag. Bernhard **Grossmann** und Mag. Dr. Andreas **Reinstaller** sowie der Bundesminister für Finanzen DDr. Gunter **Mayr**.

Bei der Abstimmung wurde der Zweite Bericht zur Wettbewerbsfähigkeit Österreichs gemäß § 5 Z 5 Fiskalrat- und Produktivitätsratgesetz 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft, (III-95 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, N, G, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Budgetausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2025 02 21

Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer

Schriftführung

Gabriel Obernosterer

Obmann